

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	15
A. Notwendigkeit einer Regelung des personenbezogenen Datenschutzes auf europäischer Ebene.....	15
B. Untersuchungsgegenstand und Gliederung der Arbeit.....	16
TEIL I	21
EUROPÄISCHES GRUNDRECHT AUF PERSONENBEZOGENEN DATENSCHUTZ	21
A. Grundrechtsschutz auf europäischer Ebene.....	21
I . Entwicklung des europäischen Grundrechtsschutzes.....	21
II . Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und die Grundrechte-Charta der EU(GRCh).....	23
1. Europäische Menschenrechtskonvention	23
2. Charta der Grundrechte der Europäischen Union.....	25
3. Beitritt der EU zur EMRK	26
a. Rechtliche Bindung der EMRK für die EU	26
b. Verhältnis zwischen EuGH und EGMR.....	29
1) Divergenzen in der Interpretation der Grundrechte	29
2) Strittige Rechtsprechung zwischen den Gerichtshöfen.....	30
3) Bosphorus-Urteil	32
c. Problem nach einem Beitritt der EU zur EMRK.....	34
B. Europäische Datenschutzrechte	39
I . Der Datenschutz als Grundrecht auf europäischer Ebene.....	39
II . Verschiedene Anknüpfungspunkte der Bestimmung von Datenschutzrechten.....	41
1. Datenschutzrecht in der EU	41
2. Grundrechtsausgestaltende Kodifizierungen.....	42

TEIL II	43
SCHUTZBEREICH DES GRUNDRECHTS.....	43
A. Schutzbereich nach Art. 8 der EMRK.....	43
I . Grundlagen	43
1. Abwehrrecht gegen unerwünschte Informationseingriffe.....	43
2. Schutzpflicht des Staates	44
II . Die Rechtsprechung der Konventionsorgane zum Datenschutz ...	45
III. Inhalt des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz nach Art. 8 EMRK.....	46
1. Die Betrachtung sich überschneidender Konzepte in Bezug auf personenbezogenen Datenschutz	46
a. Definition des „Privatlebens“	46
b. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	48
1) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Schutz der Privatheit.....	49
2) Das Selbstbestimmungsrecht als persönliche Autonomie und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	51
2. Sachlicher Schutzbereich des Rechts auf personenbezogenen Datenschutz	52
a. Personenbezogene Daten.....	52
1) Daten über die körperliche und geistige Identität eines Menschen.....	52
2) Kommunikationsdaten mit anderen Menschen	53
3) Daten über berufliche oder geschäftliche Tätigkeiten	57
4) Daten über das öffentliche Leben einer Person	58
5) Zusammenfassung	59
b. Bestimmte oder bestimmbare Personen.....	59
3. Rechte der Betroffenen aus der Gewährleistungspflicht	61
a. Auskunftsanspruch und Einsichtsrecht	61
b. Informationspflichten als Verfahrensgarantie	63
4. Persönlicher Geltungsbereich.....	65
a. Berechtigte nach der Konvention.....	65
b. Verpflichtete nach der Konvention	66
1) Konventionsstaaten des Europarates.....	66

2) Internationale und supranationale Organisationen	67
3) Privatpersonen: Drittwirkungsdimension	68
B. Schutzbereich nach Art. 8 der Grundrechte-Charta.....	71
I . Die Auslegung des Art. 8 GRCh	71
1. Die vom Präsidium zu Art. 8 GRCh genannten Quellen zur Auslegung	71
a. Rechtsquellen des Datenschutzrechts des Europarates.....	72
1) Art. 8 EMRK.....	72
2) Übereinkommen des Europarates: Die Datenschutzkonvention des Europarates vom 28.01.1981.....	72
b. Rechtsquellen des Datenschutzrechts der EU.....	74
1) Europäisches Primärrecht.....	74
aa. Art. 16 AEUV.....	74
(1) Art. 16 Abs. 1 AEUV:	74
Das Datenschutzrecht als ein subjektives Recht	74
(2) Art. 16 Abs. 2 AEUV: Rechtsgrundlage.....	75
(3) Verhältnis des Art. 16 AEUV zum Art. 8 GRCh	75
bb. Art. 39 EUV.....	76
2) Europäisches Sekundärrecht.....	76
aa. Die Datenschutzrichtlinie der EG	76
bb. Die Datenschutzverordnung	78
3) Neue Datenschutzreform	79
aa. Der Entwurf der Datenschutzgrundverordnung	80
bb. Der neue Richtlinien-Entwurf im Recht der inneren Sicherheit	82
(1) Einige wenige Debatten für den Datenschutz im Sicherheitsrecht.....	82
(2) Der Richtlinien-Entwurf für die Sicherheitsbehörden	83
(3) Kritik an dem Richtlinien-Entwurf.....	84
2. Die Ansätze des Rechts auf personenbezogenen Datenschutz in der Rechtsprechung des EuGH	86
II . Inhalt des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz nach Art. 8 GRCh	89
1. Sachlicher Schutzbereich	89
a. Personenbezogene Daten	90

1) Daten mit Bezug auf das Privatleben	90
2) Bestimmte oder bestimmbare Personen	91
3) Ausweitung des Anwendungsbereichs	92
aa. IP-Adresse	92
bb. Georeferenzierte Daten	94
b. Zustimmung als Ausdruck der informationellen Selbstbestimmung.....	95
1) Wirksame Einwilligung	96
2) Ausreichende Einwilligung	97
2. Grundrechtsgarantie durch Organisationen und durch förmliche Verfahren.....	99
a. Auskunfts- und Berichtigungsrecht zur Durchsetzung des Datenschutzrechts	99
b. Das Recht auf Vergessenwerden	101
c. Unabhängige Datenschutzbeauftragte.....	102
3. Persönlicher Schutzbereich	103
a. Berechtigte des Grundrechts.....	103
b. Grundrechtsverpflichtete	107
1) Organe der EU.....	107
2) Mitgliedstaaten.....	107
aa. Durchführung des Unionsrechts.....	108
bb. Anwendungsbereich von EU-Grundfreiheiten	110
3) Privatpersonen.....	112
aa. Grundrechtliche Schutzpflichten auf Unionsrechts- ebene.....	112
bb. Drittwirkung des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz.....	114
TEIL III.....	117
SCHRANKEN DES GRUNDRECHTS	119
A. Die Überprüfung von Grundrechtsverletzungen durch die europäischen Gerichtshöfe.....	119
I . Dreistufige Prüfung.....	119
II . Rechtsprechung des EGMR.....	120

1. Eingriff in das Grundrecht auf personenbezogenen Datenschutz.....	120
2. Voraussetzungen der Rechtfertigung des Eingriffs	121
3. Bewertung der Rechtsprechung des EGMR in der Literatur	123
III. Rechtsprechung des EuGH.....	125
1. Beurteilung der Möglichkeiten der Rechtfertigung durch den EuGH.....	125
2. Bewertung der Rechtsprechung des EuGH	126
IV. Beurteilungsspielraum der Mitgliedstaaten vs. gerichtliche Kontrolldichte.....	128
1. Die Funktion des Beurteilungsspielraums.....	129
2. Beurteilungsspielraum des Grundrechts auf personen- bezogenen Datenschutz	130
B. Verflechtung der Schrankenregelungen auf europäischer Ebene.....	133
I . Allgemeine Schrankenbestimmung der Grundrechte-Charta	133
II . Spezielle Schrankenbestimmung der Grundrechte-Charta	133
III. Verhältnis zwischen den Schrankenregelungen der GRCh und der EMRK	134
IV. Problemstellung: Welche Regelungen können angewendet werden?.....	135
C. Allgemeine SchrankenklauseIn	137
I . Art. 52 Abs. 1 GRCh als Allgemeinregelung	137
1. Der Begriff der „Einschränkung“ in Art. 52 Abs. 1 GRCh.....	137
2. Voraussetzungen der Rechtfertigung.....	138
a. Gesetzesvorbehalt der GRCh	138
b. Wesensgehaltsgarantie	140
c. Verhältnismäßigkeit	143
1) Legitime Zielsetzungen	144
2) Verhältnis von Ziel und Mittel	145
aa. Geeignetheit	145
bb. Erforderlichkeit.....	146

cc. Angemessenheit.....	147
3. Das Verhältnis von Art. 52 Abs. 1 GRCh zu Art. 8 GRCh unter Bezugnahme auf spezielle Regelungen.....	148
a. Zusätzliche Anwendung der allgemeinen Schranken- regelung.....	149
b. Bloße Anwendung der speziellen Regelung	149
c. Zusammenfassung	150
II . Art. 52 Abs. 2 GRCh.....	151
1. Sicherstellung der Einheit der Unionsrechtsordnung	151
2. Anwendbarkeit sekundärrechtlicher Normen.....	151
III . Sinn von Art. 52 Abs. 3 GRCh	154
IV . Verhältnis zwischen den Absätzen innerhalb des Art. 52 GRCh .	154
1. Anwendbarkeit des Art. 52 Abs. 1 GRCh zu Art. 52 Abs. 2 und 3 GRCh	155
a. Zusätzliche Anwendung	155
b. Zur speziellen Anwendung: <i>lex specialis</i>	155
c. Ergebnis	156
2. Überschneidung von Art. 52 Abs. 2 und Abs. 3 GRCh	157
V . Interpretation des Art. 53 GRCh	158
VI . Art. 53 EMRK	161
D. Grundrechtsspezifische Schrankenklauseln.....	163
I . Art. 8 Abs. 2 EMRK.....	163
1. Eingriff in das Grundrecht nach Art. 8 EMRK.....	163
2. Voraussetzungen der Rechtfertigung.....	164
a. Gesetzesvorbehalt der EMRK.....	164
1) Bedeutung des Gesetzes in der EMRK.....	165
2) Qualitative Anforderungen an gesetzliche Grundlagen	167
aa. Die Zugänglichkeit	167
bb. Die Vorhersehbarkeit	168
b. Verhältnismäßigkeit gemäß EMRK.....	171
1) Legitimes Ziel.....	171
2) „In einer demokratischen Gesellschaft notwendig“	172
3) Die Verhältnismäßigkeitsprüfung des Datenschutzrechts...	175
II . Art. 8 Abs. 2 Satz 1 GRCh als spezielle Schranke.....	177

1. Eingriffsmöglichkeiten in das Grundrecht auf personenbezogenen Datenschutz	177
2. Rechtfertigungsvoraussetzung	178
a. Nach „Treu und Glauben“	179
b. Das Zweckbindungsprinzip	179
E. Verhältnis zwischen den Schrankenregelungen der EMRK und der GRCh.....	181
I . Auslegung des Schrankensystems des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz im Hinblick auf Art. 52 Abs. 3 GRCh.....	181
1. Auslegung des Begriffs „Entsprechung“	181
2. „Bedeutung“ und „Tragweite“	183
3. Ein „weitergehender Schutz“	184
II . Überschneidung des Art. 52 Abs. 3 GRCh mit Art. 53 GRCh.....	185
1. Im zweipoligen Verhältnis	186
2. In mehrpoligen Grundrechtsverhältnisse	188
a. Zuerkennung des Vorrangs der EMRK	189
b. Kooperation der Gerichtshöfe.....	192
III. Anzuwendende Schrankenklauseeln des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz	194
1. Art. 52 Abs. 1 GRCh	194
2. Art. 52 Abs. 2 GRCh	195
3. Art. 52 Abs. 3 GRCh	196
4. Ergebnis	196
TEIL IV.....	199
ERGEBNISSE DER ARBEIT	199
A. Zusammenfassung der Thesen	199
I . Der Schutzbereich des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz nach EMRK und nach GRCh.....	199
1. Personenbezogene Daten	199
2. Datenschutz in der GRCh und in der EMRK im Sinne vom Recht auf informationelle Selbstbestimmung	200

a. Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 8 EMRK.....	201
b. Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 8 GRCh	201
3. persönlicher Schutzbereich	202
a. Grundrechtsträger des Datenschutzrechts in Art. 8 EMRK	202
b. Grundrechtsträger des Datenschutzrechts in Art. 8 GRCh.....	203
II . Schrankenregelungen des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz nach EMRK und nach GRCh.....	204
1. Verhältnis der Schranken Klauseln in der Charta	204
a. Das Verhältnis von Art. 52 Abs. 1 GRCh mit Art. 8 GRCh	204
b. Das Verhältnis zwischen den Absätzen innerhalb des Art. 52 GRCh.....	205
c. Anzuwendende Schrankenregelung des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz in der Charta.....	205
2. Schrankenregelung des Art. 8 EMRK	206
a. Gesetzesvorbehalt.....	206
b. Wesensgehaltsgarantien	207
c. Verhältnismäßigkeit	207
III . Vergleich der Schutzniveaus des Grundrechts auf personenbezogenen Datenschutz in EMRK und GRCh.....	208
B. Schlussbetrachtung und Ausblick	213
LITERATURVERZEICHNIS	215
RECHTSPRECHUNGSVERZEICHNIS	241
A. Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.....	241
B. Entscheidungen der Europäischen Kommission für Menschenrechte.....	244
C. Entscheidungen des EuGH.....	245
D. Entscheidungen deutscher und schweizer Gerichte	247